

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Grundlagen der Grundschulpädagogik
Untertitel	
Modulbezeichnung (englisch)	Basic module for elementary-school - pedagogy
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	9 270 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/Institut für Schulpädagogik und Bildungsforschung (ISB)
Ansprechpartnerinnen/Ansprechpartner	Institutsdirektor/Bereichsleitung Fach Grundschulpädagogik
Sprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	

Modulniveau	Staatsexamen – grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	Keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Absolviertes Sozialpraktikum

Zuordnung zu Curricula	Lehramt an Grundschulen – Grundschulpädagogik - 2017
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	Voraussetzung für die Module GSP-2 und GSP-3

Dauer des Moduls	2 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	Jedes Wintersemester (Beginn)

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Ziele/Inhalte des Moduls sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundschulrelevante Grundbegriffe, Theorien und Modelle sowie - Positionen der GSP unter Berücksichtigung der Grundschule als Handlungsfeld und Erfahrungsraum für grundlegende Bildung, einschließlich der historischen Entwicklung. <p>In einem dem entsprechend aufgespannten theoretischen Rahmen erarbeiten sich die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundschulpädagogisches Grundlagenwissen, - lernen dieses kritisch zu reflektieren und anhand von Fallbeispielen bzw. Fallvignetten (kasuistisch/fallbezogene Problematisierung des Wissens) zu diskutieren, um sich durch die Verbindung von Berufsfeld- und Wissenschaftsorientierung eine Grundlage für die eigene theoriegeleitete Praxis zu schaffen. <p>Die Studierenden sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> - Diskurse über Bedingungen des Aufwachsens in der modernen Massengesellschaft sowie - darauf bezogene soziale Konstruktionsprozesse einzuordnen und kritisch zu beurteilen. <p>Das erworbene Wissen befähigt sie</p> <ul style="list-style-type: none"> - zur teamorientierten Gestaltung und Beurteilung von Unterrichts- und Schulentwicklungsprozessen sowie - von qualitativen und quantitativen Befunden der empirischen Bildungsforschung, - im Sinne eines am Habitus des forschenden Lernens ausgerichteten Leitbilds. <p>Die Studierenden können auf Basis von grundschulrelevanten Aspekten</p> <ul style="list-style-type: none"> - ihren eigenen Lernprozess reflektieren, - eigene Beobachtungen im Handlungsfeld Grundschule durchführen sowie
--	--

	<p>darauf bezogen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Implikationen für die eigene, zukünftige pädagogische Praxis und Rolle als Lehrer*in ableiten. <p>Des Weiteren können sie</p> <ul style="list-style-type: none"> - Handlungen sowie Haltungen hinterfragen und begründen und - am Fachdiskurs über die eigene pädagogische Professionalität teilnehmen, indem sie - Bildungsprozesse auf Basis individueller Lerneingangsvoraussetzungen betrachten und - selbständig Gestaltungsprozesse initiieren.
Lehrinhalte	<p>Einführung in die Grundschulpädagogik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundschule und Kindheit im Wandel - Historische Entwicklung des Kindheitsbegriffs und Kindheit heute - Entwicklungs- und Lernbesonderheiten der Kinder im Grundschulalter - Historische Hintergründe und die Entwicklungsgeschichte der Grundschule - Schulische Sozialisation und Elemente kindlicher Selbstidentität - Fragen der elementar- und primarstufen Didaktik und Arbeitsweisen - Allgemeine Didaktik sowie Unterrichtsentwicklung in der Primarstufe - Schul- und unterrichtsbezogene Forschung und Forschungsmethoden
Literaturangaben	keine

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<p>Vorlesung 2 SWS</p> <p>Seminar 4 SWS</p> <p>Gesamt 6 SWS</p>										
Lehrveranstaltungen	<p>Vorlesung: Einführung in Grundschulpädagogik und -didaktik (LSF)</p> <p>Seminar: Einführung in Fragen der Elementarbildung und der Sozialisation von Vor- und Grundschulkindern</p> <p>Seminar: Einführung in die Allgemeine Didaktik und Methodik der Elementar- und</p>										
Lernformen	<p>Vorlesung (+ Tutorium)</p> <p><u>Paradigmen der Lehr- und Lernprozesse</u></p> <p>Prozess-, Produkt - und Handlungsorientierung</p> <p><u>Lernformen</u></p> <p>Praxisforschendes und Projektorientiertes Lernen im Rahmen von Werkstätten</p> <p>Kasuistische Arbeit an Fällen und Fallvignetten sowie Fallbeispielen</p> <p>Seminargestaltung/-beiträge durch die Studierenden + Reflexion</p> <p>Literaturstudium</p> <p>Vorträge</p> <p><u>Sozialformen</u></p> <p>Teams, Gruppen- und Einzelarbeit, Diskussionsforen</p>										
Arbeitsaufwand für die Studierenden	<table> <tr> <td>Präsenzzeit</td> <td>90 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vorbereitung der Präsenzzeit</td> <td>60 Std.</td> </tr> <tr> <td>Strukturiertes Selbststudium</td> <td>100 Std.</td> </tr> <tr> <td><u>Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung</u></td> <td>20 Std.</td> </tr> <tr> <td>Gesamtarbeitsaufwand</td> <td>270 Std.</td> </tr> </table> <p><i>* Falls keine weiteren Angaben vorhanden sind, bitte die Hinweise genau beachten.</i></p>	Präsenzzeit	90 Std.	Vorbereitung der Präsenzzeit	60 Std.	Strukturiertes Selbststudium	100 Std.	<u>Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung</u>	20 Std.	Gesamtarbeitsaufwand	270 Std.
Präsenzzeit	90 Std.										
Vorbereitung der Präsenzzeit	60 Std.										
Strukturiertes Selbststudium	100 Std.										
<u>Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung</u>	20 Std.										
Gesamtarbeitsaufwand	270 Std.										

Ggf. (Prüfungs-) Vorleistungen (Art, Umfang)	keine
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	<p>Prüfungsleistung: Klausur (90 min.)</p> <p>oder</p> <p>mündliche Prüfung (45 min.)</p> <p>oder</p> <p>Referat/Präsentation (45 min.)</p> <p>oder</p>

	<p style="text-align: center;">Bericht/Dokumentation (15 Seiten)</p> <p style="text-align: center;"><i>Bekanntgabe in der zweiten Vorlesungswoche</i></p>
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Hinweise	Modulanmeldeverfahren: Einschreibung erfolgt über Stud.IP.
Modulnummer	

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Grundschulpädagogik und -didaktik
Untertitel	
Modulbezeichnung (englisch)	Subsequent module for elementary-school – pedagogy and principles of teaching
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	12 360 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/Institut für Schulpädagogik und Bildungsforschung (ISB)
Ansprechpartnerinnen/Ansprechpartner	Institutsdirektor/Bereichsleitung Fach Grundschulpädagogik
Sprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	

Modulniveau	Staatsexamen – grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	Keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Absolviertes Orientierungspraktikum 1

Zuordnung zu Curricula	Lehramt an Grundschulen – Grundschulpädagogik - 2017
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	Voraussetzung für das Modul GSP-3

Dauer des Moduls	2 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	Jedes Wintersemester (Beginn)

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Ziele/Inhalte des Moduls ist</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Rekontextualisierung von Unterricht als mehrdimensionales Geschehen, in dem sich zielgerichtete, systematisch geplante und methodisch aufbereitete Lehr- und Lehrprozesse konstituieren. - Dabei sollen didaktische Wirkzusammenhänge aus der Verbindung von Subjekt (Lehrer*innen und Schüler*innen) und Struktur (Schule und Unterricht) erschlossen werden, um so professionelle Handlungspraktiken für den eigenen Kompetenzaufbau sukzessive ableiten zu können. <p>Auf Basis aktueller Diskurse zur Unterrichts- und Professionsforschung</p> <ul style="list-style-type: none"> - reflektieren die Studierenden didaktische Modelle und Theorien - analysieren Unterricht und - entwickeln teamorientierte Kompetenzen zur Planung, Durchführung und Analyse der eigenen Lehr- und Lernprozesse. <p>Mit Fokus auf ein Lernen in Vielfalt (Heterogenität, Inklusion, Diversität) und kindlichen Entwicklungslagen (Motivation, Bedürfnisse, kognitive Entwicklung, Transition) sowie aktuellen Thematiken (Medien)</p> <ul style="list-style-type: none"> - erschließen sich die Studierenden Diskurszusammenhänge, um - ein lernförderliches Unterrichtsklima aufzubauen sowie - um sich auf unterschiedliche Lerngruppen einzustellen – ohne dabei herkunftsbedingte, geschlechtliche und religiös begründete Chancenungleichheit weiter zu reproduzieren.
Lehrinhalte	<p>Grundschuldidaktik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Transitionsforschung, Schulanfang und Anfangsunterricht - Didaktische Konzeptionen und Modelle des GS-Unterrichts - Bildungspläne, Leistungsanforderung und –bewertung - Medienpädagogik und –didaktik

	<p>Grundschulpädagogik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Heterogenität, Inklusion, Diversität: Umgang mit Differenzen und Lernen in Vielfalt - Grundschulrelevante (Kindheits-)Forschung und ihre Methoden - Unterrichts- und Schulentwicklung sowie Schulgestaltung: Lehr- und Lernprozesse in der GS - Professionsforschung 										
Literaturangaben	keine										
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Vorlesung</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td style="text-align: right;">6 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td style="text-align: right;">8 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	2 SWS	Seminar	6 SWS	Gesamt	8 SWS				
Vorlesung	2 SWS										
Seminar	6 SWS										
Gesamt	8 SWS										
Lehrveranstaltungen	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;"> <p>Vorlesung: Grundschuldidaktik und –pädagogik II: Lehr- und Lernprozesse in der GS</p> <p>Seminar: Unterrichtsplanung und Schulentwicklung sowie Schul(anfangs)gestaltung: Schwerpunkt Medienpädagogik</p> <p>Seminar: Unterrichtsplanung und Schulentwicklung sowie Schul(anfangs)gestaltung: Schwerpunkte Bedürfnisse, Motivation (Spiel) und kognitive Entwicklung</p> <p>Seminar: Unterrichtsplanung und Schulentwicklung sowie Schul(anfangs)gestaltung: Schwerpunkt Lernen in Vielfalt</p> </td> <td style="width: 20%; text-align: center; vertical-align: top;">(LSF)</td> </tr> </table>	<p>Vorlesung: Grundschuldidaktik und –pädagogik II: Lehr- und Lernprozesse in der GS</p> <p>Seminar: Unterrichtsplanung und Schulentwicklung sowie Schul(anfangs)gestaltung: Schwerpunkt Medienpädagogik</p> <p>Seminar: Unterrichtsplanung und Schulentwicklung sowie Schul(anfangs)gestaltung: Schwerpunkte Bedürfnisse, Motivation (Spiel) und kognitive Entwicklung</p> <p>Seminar: Unterrichtsplanung und Schulentwicklung sowie Schul(anfangs)gestaltung: Schwerpunkt Lernen in Vielfalt</p>	(LSF)								
<p>Vorlesung: Grundschuldidaktik und –pädagogik II: Lehr- und Lernprozesse in der GS</p> <p>Seminar: Unterrichtsplanung und Schulentwicklung sowie Schul(anfangs)gestaltung: Schwerpunkt Medienpädagogik</p> <p>Seminar: Unterrichtsplanung und Schulentwicklung sowie Schul(anfangs)gestaltung: Schwerpunkte Bedürfnisse, Motivation (Spiel) und kognitive Entwicklung</p> <p>Seminar: Unterrichtsplanung und Schulentwicklung sowie Schul(anfangs)gestaltung: Schwerpunkt Lernen in Vielfalt</p>	(LSF)										
Lernformen	<p>Vorlesung (+ Tutorium)</p> <p><u>Paradigmen der Lehr- und Lernprozesse</u></p> <p>Prozess-, Produkt - und Handlungsorientierung</p> <p><u>Lernformen</u></p> <p>Praxisforschendes und Projektorientiertes Lernen im Rahmen von Werkstätten</p> <p>Kasuistische Arbeit an Fällen und Fallvignetten sowie Fallbeispielen</p> <p>Seminargestaltung/-beiträge durch die Studierenden + Reflexion</p> <p>Literaturstudium</p> <p>Vorträge</p> <p><u>Sozialformen</u></p> <p>Teams, Gruppen- und Einzelarbeit, Diskussionsforen</p>										
Arbeitsaufwand für die Studierenden	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 70%;">Präsenzzeit</td> <td style="width: 30%; text-align: right;">120 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vorbereitung der Präsenzzeit</td> <td style="text-align: right;">120 Std.</td> </tr> <tr> <td>Strukturiertes Selbststudium</td> <td style="text-align: right;">100 Std.</td> </tr> <tr> <td><u>Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung</u></td> <td style="text-align: right;">20 Std.</td> </tr> <tr> <td>Gesamtarbeitsaufwand</td> <td style="text-align: right;">360 Std.</td> </tr> </table> <p><i>* Falls keine weiteren Angaben vorhanden sind, bitte die Hinweise genau beachten.</i></p>	Präsenzzeit	120 Std.	Vorbereitung der Präsenzzeit	120 Std.	Strukturiertes Selbststudium	100 Std.	<u>Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung</u>	20 Std.	Gesamtarbeitsaufwand	360 Std.
Präsenzzeit	120 Std.										
Vorbereitung der Präsenzzeit	120 Std.										
Strukturiertes Selbststudium	100 Std.										
<u>Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung</u>	20 Std.										
Gesamtarbeitsaufwand	360 Std.										
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine										
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	<p>Prüfungsleistung: Klausur (90 min.) oder mündliche Prüfung (45 min.) oder Referat/Präsentation (45 min.) oder Bericht/Dokumentation (15 Seiten)</p> <p style="text-align: center;"><i>Bekanntgabe in der zweiten Vorlesungswoche</i></p>										
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.										

Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Hinweise	Modulanmeldeverfahren: Einschreibung erfolgt über Stud.IP.
Modulnummer	

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Orientierung und didaktische Organisation von Lehr- und Lernprozessen in der Grundschule
Untertitel	
Modulbezeichnung (englisch)	Immersion module: Principles of teaching and organization of teaching and learning processes for elementary school
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	9 270 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/Institut für Schulpädagogik und Bildungsforschung (ISB)
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Institutsdirektor/Bereichsleitung übergreifende Grundschulpädagogik
Sprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	

Modulniveau	Staatsexamen – weiterführend
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	Erfolgreich studierte Module Grundlagen der Grundschulpädagogik
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	absolviertes Profillinienpraktikum

Zuordnung zu Curricula	Lehramt an Grundschulen – Grundschulpädagogik – 2017
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	Fachdidaktik aller Grundschulfächer

Dauer des Moduls	2 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	Jedes Wintersemester (Beginn)

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Ziele/Inhalte des Moduls ist es:</p> <ul style="list-style-type: none"> - konkret praktische und situative Einblicke in die Mehrdimensionalität des Handlungsfelds Schule zu geben, um die Komplexität des Berufsfelds Lehrer mit Blick auf die eigene Handlungspraxis zu ergründen. <p>Mittels Grundlagenwissen aus den Modulen 1 und 2 sowie praxisorientierten und forschungsbasierten Projekten/Übungen werden</p> <ul style="list-style-type: none"> - berufsbezogene Haltungen sowie - das eigene professionstheoretische Wissen und Können aufgebaut, um so zugleich - Spannungsfelder zu reflektieren, in denen sich der Erfahrungsraum Schule sowie der Unterricht bewegen. <p>Die Studierenden erhalten durch die Verknüpfung von praktischen und theoretischen Elementen die Möglichkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lehr- und Lernprozesse unter Begleitung eigenständig zu planen, - zu gestalten, - zu organisieren, - zu beobachten und - wissenschaftsbasiert zu analysieren.
Lehrinhalte	<p>Didaktische Modelle und Konzeptionen der Grundschule</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundschulrelevante didaktische Modelle und Konzeptionen - Grundschulspezifische didaktische Prinzipien - Gestaltung von Lernsettings und methodische Gestaltung des Unterrichts (mit den Schwerpunkten Heterogenität, Inklusion und Diversität) - Aufgaben- und Handlungsfeld des Grundschullehrers - Möglichkeiten des Fördern und Forderns - Diagnostik, Leistungsbeurteilung und Leistungsbewertung

	<ul style="list-style-type: none"> - in der Grundschule - Schulorganisation, Schulprofile, Schulprogramme und Schulmanagement <p>Wesen und Durchführung von Projektwerkstätten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hochschuldidaktisch aufbereitete Arbeit in projektbasierten Werkstätten mit Fokus auf Raumgestaltung und dem Aufbau sowie der Nutzung von Lernateliers - Möglichkeiten und Grenzen eines Fächer verbindenden Unterrichts durch Werkstatttätigkeit - Historische Entwicklung des Projektlernens - Wesen, Ziele und Inhalte von Lernprojekten - Planungsmodelle für Projektunterricht - Lehrer-Schüler-Verhältnis im Projektunterricht und die Möglichkeiten bzw. die Grenzen des Projektunterrichts als Methode an vorgestellten Beispielen - Eigenständige Planung eines Projekts zu einem ausgewählten Thema
Literaturangaben	keine

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Seminar</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">4 SWS</td> </tr> <tr> <td>Projekt</td> <td style="text-align: right;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td style="text-align: right;">6 SWS</td> </tr> </table>	Seminar	4 SWS	Projekt	2 SWS	Gesamt	6 SWS				
Seminar	4 SWS										
Projekt	2 SWS										
Gesamt	6 SWS										
Lehrveranstaltungen	<p>Schulpraktische Übung: Grundschuldidaktik und –pädagogik III: Grundschulrelevante didaktische Modelle und ihre Umsetzung in der Praxis (LSF)</p> <p>Seminar: Gestaltung von Lernsettings in der Grundschule mit den Schwerpunkten Inklusion, Diagnostik, Förderplanung und Eltern(zusammen)arbeit sowie Schulmanagement</p> <p>Seminar: Gestaltung von Lernsettings in der Grundschule mit Schwerpunkt Lernzieldefinierung und Leistungsbewertung</p> <p>Projekt: Projektlernen in der Grundschule [Name des Projekts]</p> <p>Forschungskolloquium zur Begleitung der Examensarbeit</p>										
Lernformen	<p><u>Paradigmen der Lehr- und Lernprozesse</u></p> <p>Prozess-, Produkt - und Handlungsorientierung</p> <p><u>Lernformen</u></p> <p>Praxisforschendes und Projektorientiertes Lernen im Rahmen von Werkstätten</p> <p>Kasuistische Arbeit an Fällen und Fallvignetten sowie Fallbeispielen</p> <p>Seminargestaltung/-beiträge durch die Studierenden + Reflexion</p> <p>Literaturstudium</p> <p>Vorträge</p> <p><u>Sozialformen</u></p> <p>Teams, Gruppen- und Einzelarbeit, Diskussionsforen</p>										
Arbeitsaufwand für die Studierenden	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 70%;">Präsenzzeit</td> <td style="width: 30%; text-align: right;">90 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit</td> <td style="text-align: right;">60 Std</td> </tr> <tr> <td>Strukturiertes Selbststudium</td> <td style="text-align: right;">80 Std.</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung</td> <td style="text-align: right;">40 Std.</td> </tr> <tr> <td>Gesamtarbeitsaufwand</td> <td style="text-align: right;">270 Std.</td> </tr> </table> <p><i>* Falls keine weiteren Angaben vorhanden sind, bitte die Hinweise genau beachten.</i></p>	Präsenzzeit	90 Std.	Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	60 Std	Strukturiertes Selbststudium	80 Std.	Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	40 Std.	Gesamtarbeitsaufwand	270 Std.
Präsenzzeit	90 Std.										
Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	60 Std										
Strukturiertes Selbststudium	80 Std.										
Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	40 Std.										
Gesamtarbeitsaufwand	270 Std.										

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Bericht/Dokumentation (15 Seiten)
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs-

	und Studienordnung.
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Hinweise	Modulanmeldeverfahren: Einschreibung erfolgt über Stud.IP.
Modulnummer	